

Informationen bezüglich der Beantragung von Fahrkarten

Die günstigsten Fahrkarten sind von den Schülerinnen und Schülern bzw. Eltern/Erziehungsberechtigten selbstständig beim entsprechenden Verkehrsverbund, z. B. RVM, zu beantragen.

Vom Adolph-Kolping-Berufskolleg werden keine Fahrkarten zur Verfügung gestellt bzw. beantragt.

Der Schulweg ist der kürzeste Fußweg zwischen der Wohnung der Schülerin / des Schülers und der nächstgelegenen Schule des entsprechenden Schultyps.

Einen Anspruch auf Übernahme von Schülerfahrkosten haben Schülerinnen und Schüler in NRW bei Schulwegen folgender Länge:

- Berufskollegs bei Schulwegen von **mehr als 5 km**

In der Regel haben diese Schülerinnen und Schüler einen Anspruch auf Ausstellung eines ermäßigten Abos der Verkehrsgemeinschaft Münsterland, wenn sich der Wohnort innerhalb der Preisstufe 4 befindet.

Mit dem goCardAbo bzw. dem Azubiticket erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, alle schulischen Fahrten nach Münster ganzjährig durchzuführen.

Das goCardAbo enthält außerdem die Möglichkeit, in der Freizeit ebenfalls ganzjährig im gesamten Münsterland beliebig mit dem ÖPNV zu fahren. Für diese Freizeitnutzung wird ein Eigenanteil erhoben.

Ab Preisstufe 5 erfolgt eine anteilige jährliche Kostenübernahme für das Azubiticket durch die Stadt Münster.

In der folgenden Übersicht können Sie die Preisstufen entnehmen:

Altenberge	3	Greven	3
Ascheberg (über Drensteinfurt)	3	Gronau	7
Bielefeld (über Hamm)	10	Hagen	10
Billerbeck (über Havixbeck)	4	Hamm	5
Bocholt	7	Havixbeck	3
Borken	7	Laer (über Altenberge)	4
Coesfeld (über Havixbeck)	5	Lüdinghausen (über Senden)	4
Dortmund (über Lünen/Hamm)	7	Osnabrück	7
Drensteinfurt	4	Paderborn	10
Dülmen (über Nottuln)	4	Rheine	5
Enschede	9	Senden	3
Everswinkel	3	Steinfurt	5
FMO	4	Telgte	3
		Warendorf	4

Bei der Anmeldung bei Schüleronline für die Ausbildungsvorbereitung (Vollzeit), einjährige Berufsfachschule,

Internationale Förderklasse kann lediglich ein Antrag auf anteilige Erstattung der Fahrkosten gestellt werden. Dieser Antrag wird von der Stadt Münster bearbeitet.

Schülerinnen und Schüler, die innerhalb von Münster wohnen, können ein GoCard-Ticket beantragen, sofern der Schulweg mindestens 5 km beträgt.

Bei der Anmeldung bei Schüleronline für die Ausbildungsvorbereitung (Teilzeit), kann kein Antrag auf Erstattung der Fahrkosten gestellt werden.

Schülerinnen und Schüler dieses Bildungsgangs können ein Azubiticket beantragen, sofern der Schulweg mindestens 5 km beträgt.

Bei der Anmeldung bei Schüleronline für Vollzeitbildungsgänge (Gestaltungstechnische Assistenten, Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Drucktechnik)

kann lediglich ein Antrag auf anteilige Erstattung der Fahrkosten gestellt werden. Dieser Antrag wird von der Stadt Münster bearbeitet.

Schülerinnen und Schüler, die **innerhalb** von Münster wohnen, können ein GoCard-Ticket beantragen.

Schülerinnen und Schüler, die **außerhalb** von Münster wohnen, können ein Azubi-Ticket bei ihrem jeweiligen Verkehrsträger beantragen.

Berufsschüler können zweimal im Jahr über die Klassenleitung eine anteilige Erstattung durch die Stadt Münster beantragen. Ein entsprechendes Formular wird von der Klassenleitung ausgehändigt. Fahrbelege sind auf einem gesonderten Blatt zu befestigen und müssen mit dem Namen der Schülerin oder des Schülers versehen sein. Der monatliche Eigenanteil beträgt 50,00 €.

Formulare für die Beantragung eines Tickets können gerne mit einem ausreichend frankierten und an sich selbst adressierten Rückumschlag an das Adolph-Kolping-Berufskolleg zur Bearbeitung per Post gesendet werden.